

1. Orientcafé in Bremen

3. Juni 2001 mit Shahrazad und Anya Naima

Im Kulturkafé Lagerhaus in Bremen gestalteten zwei Frauen, die tänzerisch andersartiger nicht sein könnten, einen gemeinsamen, nicht nur orientalischen Abend.

Das Ambiente der Location erinnerte an die Clubs in Cairo in den 30ern, die anheimelnde, diffuse Beleuchtung an ägyptische Filme aus den 20er Jahren.

Kleine Tischchen, wunderschöne Buntglasfenster schufen eine ganz eigene Atmosphäre.

Dies spiegelt sich auch in den fotografierten Momentaufnahmen wider, die Rolf Hackemesser stimmungsvoll einfing.

Shahrazad und Anya Naima zeigten ein Programm, in dem jeder Besucher voll und ganz auf seine

Kosten kam. Der Bogen spannte sich von spaceigen-, traditionellen- (Balady, Raqs Sharki), bis hin zu



Es fiel besonders die angenehme und ausführliche Moderation auf, die dem Publikum die Übergänge von einer Performance zur anderen leicht verständlich machte. Ein tolles Publikum übrigens, welches sich begeistert von den vermittelten Gefühlen der Tänzerinnen mitreißen ließ.

Das Publikum konnte letztendlich nicht genug bekommen und verlangte lautstark nach Zugaben, denn es war alles in allem ein toller und zugleich bewegender Abend.



Natürlich wird es Zugaben geben, und zwar zwei- bis dreimal jährlich mit wechselnden Künstlern in der sehr privaten Umgebung des Kulturkafé Lagerhaus in Bremen ...und die sollte Frau sich nicht entgehen lassen!

Die Redaktion

folkloristischen (Tribal) bzw. modernen Tänzen (Butoh) in den verschiedensten, aufwendigen Kostümen à la Shahrazad und Anya Naima.

Sie gaben einen Überblick über die Wandelbarkeit der Frau, indem die verschiedenen Darbietungen unterschiedliche Synonyme zum Thema Frau-sein aufzeigten.... und wie!!!.....Stile verschmolzen, Konturen verwischten, Grenzen wurden tänzerisch überschritten.

